

Sicherheitskonzept der Kirchengemeinde Oberstdorf für Gottesdienste

Teilnahme am Gottesdienst

Am Gottesdienst kann leider nicht teilnehmen, wer

- aktuell positiv auf COVID-19 getestet oder unter Quarantäne gestellt ist
- Atemwegsprobleme hat,
- unspezifische Allgemeinsymptome oder Fieber hat
- in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt oder sich im selben Raum aufgehalten hat.

Anzahl der Plätze

Wenn ohne Mundschutz gesungen wird, beträgt die Höchstzahl der Besuchenden im Kirchenschiff wie bisher 30 Personen. (+ 2 Plätze für Pfarrer*in/Lektor*in). Im Seitenschiff können zusätzlich 23 (Einzel-)Plätze belegt werden.

Wenn nicht oder mit Mundschutz gesungen wird, beträgt die Höchstzahl der Besuchenden im Kirchenschiff 45 Personen. (+ 2 Plätze für Pfarrer*in/Lektor*in). Im Seitenschiff können zusätzlich höchstens 40 Plätze belegt werden.

Für eine ausreichende Belüftung wird gesorgt.

Hausgemeinschaften können direkt nebeneinander sitzen.

Die Plätze in der Kirche sind mit roten Schildern gekennzeichnet.

Ein Mitglied des Sicherheitsteams führt die Besucher zum entsprechend geeigneten Platz.

Hygienemaßnahmen

Im Eingangsbereich der Kirche ist ein Handdesinfektionsspender angebracht.

Mund-Nase-Bedeckung: für Personen, die keine eigene dabei haben, liegt eine solche bereit.

Nach dem Gottesdienst werden die Türklinken und andere kritische Stellen desinfiziert.

Betreten und Verlassen der Kirche

Das Abstandsgebot von 1,5 Metern gilt auch für das Betreten und Verlassen der Kirche.

Das Betreten erfolgt für die Kirche und das Seitenschiff über den Haupteingang der Kirche.

Bis zu Gottesdienstbeginn sind dort alle Türen geöffnet, so dass niemand eine Türklinke berühren muss.

Ist vor oder während des Gottesdienstes ein Toilettenbesuch erforderlich, so verlässt der Toilettenbesucher anschließend die Kirche über den Seitenausgang und betritt sie erneut über den Haupteingang (Weg zur Toilette = Einbahnstraße)

Das Verlassen der Kirche erfolgt

- im Kirchenschiff durch den Hauptauegang
- im Seitenschiff über den Gemeindehausausgang
- Wird ein zweiter Gottesdienst angeboten, verlassen alle das Gebäude über den Gemeindehausausgang (Ansage im Gottesdienst).

Regelungen für die Zeit während des Gottesdienstes

Während des gesamten Aufenthaltes in Kirche und Gemeindehaus tragen alle Teilnehmenden grundsätzlich eine Mund-Nase-Bedeckung, außer Prediger*in und liturgisch Mitwirkende bei einem Abstand von 4 Metern.

Gemeindegesang ist zur Zeit nicht gestattet. (Stand derzeit: bis 31. Januar 2021)

Die Kollekte wird am Ausgang für zwei getrennte Zwecke eingelegt.

Die Gottesdienstdauer beträgt maximal eine Stunde.

Abendmahlsfeier

Auf Abendmahlsfeiern wird vorerst weiterhin verzichtet. Beschließt der KV ihre Wiedereinführung, werden sie in der Form abgehalten, die in den „Grundsätzen der ELKB...“ vom 25.4.20 empfohlen wird.

Maßnahmen nach dem Gottesdienst

Auch nach dem Verlassen der Kirche und des Gemeindehauses gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern.

Gesangbücher werden für mind. 72 Stunden unzugänglich aufgeräumt.

Sicherheitsteam

Die Durchführung und Wahrung des Sicherheitskonzeptes geschieht durch ein Team, das vom Kirchenvorstand bestimmt wird und das in seine Aufgaben umfassend eingewiesen ist.

Bei jedem Gottesdienst sind mindestens zwei Mitglieder anwesend.

Wiederholung des Gottesdienstes

Sollten zu Beginn des Gottesdienstes deutlich mehr teilnehmen wollen als möglich, wird angeboten, den Gottesdienst um 11.15 Uhr zu wiederholen.

Gottesdienste im Freien

Finden Gottesdienste im Freien statt, liegt die Obergrenze bei 200 Teilnehmenden. Das Sicherheitskonzept gilt entsprechend.

Veröffentlichung

Dieses Konzept wird auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht und liegt am Schrifentisch in der Kirche aus. Seine wichtigsten Punkte werden auf Plakaten gut sichtbar vor und in der Kirche aufgehängt.

Änderungen werden aktualisiert und dem Kirchenvorstand mitgeteilt.

Stand: 17. Dezember 2020